



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11197**
Datum: 30.10.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/
58110220
Verfasser: MitBÜRGER für Halle -
NEUES FORUM
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	21.11.2012	öffentlich Entscheidung
Jugendhilfeausschuss	10.01.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.01.2013	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Errichtung eines Informationsportals freie Kita-Plätze

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

auf der halleschen Internetseite (www.halle.de) ein Informationsportal bis zum 1.3.2013 einzurichten, um Eltern eine schnelle Übersicht zu freien Plätzen von Kindertagesstätten von Freien Trägern und dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten sowie von Betreuungsangeboten von Tagespflegepersonen (Tagesmütter/-väter) anzubieten.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Bekanntlich ist die Suche nach einem freien Kita-Platz in der Stadt Halle kein leicht umzusetzendes Ansinnen. In der Stadt Halle bestehen nach Angaben der Stadtverwaltung in 200 Einrichtungen Kita-Plätze, die von 37 freien Trägern, dem Eigenbetrieb Kita und von rund 20 Tagespflegestellen angeboten werden. Auf der Suche nach einem geeigneten Platz stehen Eltern vor der Frage, wo kann ich Informationen zu freien Kita-Plätzen abrufen. Die Stadt will laut Antwort auf die Anfrage von Sabine Wolff ([V/2012/10980](#)) Unterstützung durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie anbieten.

Die Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM schlägt deshalb vor, ein Informationsportal im Internet einzurichten, auf dem interessierte Eltern erschließen können, wo es freie Kita-Plätze in Halle gibt. Alle Einrichtungen, die in der Bedarfsplanung der Stadt Halle enthalten sind und damit maßgeblich durch die Stadt Halle finanziert werden, sind in dieses Informationssystem freiwillig einzubinden. Es soll als ein freiwilliges Angebot an die Freien Träger, den Eigenbetrieb Kita und die Tagesmütter/-väter verstanden werden, die Angaben zu freien Plätzen an das Amt für Kinder, Jugend und Familie weiterzugeben, die das Amt wiederum veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert. Ziel ist es, den Eltern die Platz-Suche in Kitas oder in der Tagespflege zu erleichtern.

TOP: 8.7
Vorlagen-Nummer: V/2012/11197

Betreff: **Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Errichtung eines Informationsportals freie Kita-Plätze**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Das Anliegen, den Eltern die Platzsuche in Kitas oder in der Tagespflege zu erleichtern, wird grundsätzlich sehr positiv bewertet.

Der Vorschlag, dies mit Hilfe eines Informationsportals auf der städtischen Internetseite umzusetzen, auf dem freie Kitaplätze veröffentlicht werden, erscheint jedoch aus folgenden Gründen ungeeignet:

1. Die Träger von Kindertageseinrichtungen sind im Rahmen der Finanzierung der Kitaplätze verpflichtet, monatlich eine Belegungsstatistik an das Jugendamt zu übermitteln. Anhand der Trägerangaben ist ersichtlich, in welcher Kita und in welcher Anzahl Kitaplätze nicht belegt wurden.
Diese statistischen Aussagen beziehen sich jedoch auf den Vormonat und sind somit nicht tagesaktuell. Eine Veröffentlichung dieser Daten wäre daher nicht zielführend.
2. Nach § 16 KiföG LSA haben Eltern ein Recht auf laufende Anmeldung ihrer Kinder in Tageseinrichtungen. In der Regel erfolgen die Anmeldungen weit vor dem geplanten Betreuungstermin und gleichzeitig in mehreren Einrichtungen. Denn das Recht zur Anmeldung in einer Kita führt nicht automatisch zu einer Aufnahme des Kindes.
Ob jemand einen Platz in einer Einrichtung bekommt, ist neben der freien Platzkapazität auch abhängig von der Entscheidung des Trägers.
Da er bei der Platzvergabe autonom handelt, wäre selbst die Angabe von freien Plätzen auf einem Informationsportal nicht entscheidend dafür, ob ein bestimmter Interessent diesen freien Platz auch erhält.

Aus o.g. Gründen ist die Angabe von freien Plätzen auf dem städtischen Internetportal zu unverbindlich, um das Anliegen des Antragstellers zu erfüllen.

Es ist daher sinnvoll, wenn die Kita-Träger freie Plätze in eigener Verantwortung selbst veröffentlichen würden. Nur auf diesem Weg ließe sich auch die Aktualität der Angaben gewährleisten.

Da die Stadt Halle daran interessiert ist, die Familienfreundlichkeit in Bezug auf die Anmeldung auf einen Kitaplatz zu verbessern, soll dieses Thema in der neu zu gründenden Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII für den Bereich Kindertagesbetreuung thematisiert werden.

Positiv anzumerken ist, dass für den Bereich Tagespflege eine Homepage existiert, in der sich Tagesmütter mit ihren Angeboten vorstellen. Auf der Seite www.tagesmuetter-in-halle.de nutzen Tagespflegepersonen u.a. die Möglichkeit, über freie Plätze zu informieren.